

## **Erdwärmenutzung auf dem Friedrichsplatz**

### **Anfrage**

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Wir fragen den Magistrat:

1. Ist es zutreffend, dass die Museumslandschaft Kassel für die Wärme- und Kälteversorgung des Fridericianums eine Erdsondenanlage unter dem Friedrichsplatz errichten lassen will?
2. Ist es zutreffend, dass sowohl die Wärme- als auch die Kälteversorgung der Königsgalerie mittels der umweltschonenden Fernwärme gut funktioniert?
3. Was ist - bezogen auf ein Jahr - die Primärenergiebilanz einer solchen geothermischen Anlage gegenüber der Nutzung der Fernwärme für das Beheizen und Kühlen des Fridericianums?
4. Wie hoch sind die Erstellungskosten einer geothermischen Anlage (mit den tief im Erdreich zu verankernden Sonden) im Vergleich zur Nutzung der Fernwärme für ein Gebäude in der Größe des Fridericianums?
5. Auf welcher rechtlichen Grundlage erfolgte das planungsrechtliche Genehmigungsverfahren?
6. Wären dabei die Bau- und Planungskommission oder die Stadtverordnetenversammlung zu beteiligen?
7. Welche Möglichkeiten hat die Stadt Kassel auf die Absicht der Museumslandschaft Hessen Kassel Einfluss zu nehmen?

Fragesteller/-in:                    Stadtverordneter Domes

gez. Norbert Domes  
Fraktionsvorsitzender